

## **1. Absolventenverbandsreise nach Mazedonien – Albanien – Montenegro von 20. bis 27. Juni 2015**

(Text und Fotos: FWM Franz Reisenbauer)

### **1. Tag: Wien - Skopje**

Für 39 Personen war Abflug um 10 Uhr nach Skopje, der Hauptstadt Mazedoniens. Mit dem gut Deutsch sprechenden lokalen Reiseleiter Sascha besichtigten wir die Altstadt, den Alexander-Brunnen, das Mutter-Teresa-Haus und die Festung Kale.

### **2. Tag: Skopje – Mavrovo – Ohrid**

Bei der Fahrt mit dem Bus durch den Nationalpark Mavrovo hörten wir von Sascha, dass ca. 30 % der Bevölkerung arbeitslos ist. Ein Arbeiter verdient ca. 200 Euro. Von der Bevölkerung sind ca. 80 % arm. Obst und Gemüse wird soviel im Land produziert, dass die ganze Bevölkerung versorgt werden kann.

### **3. Tag: Ohrid – Berat – Durres**

Albanien hat ca. 3,4 Mio Einwohner, davon sind ca. 40 % arbeitslos. Im Sommer hat es oft wochenlang 38 bis 42 Grad. Das Korn auf den kleinen landwirtschaftlichen Parzellen wird mit der Sichel abgemäht, zu Garben gebunden und zu Manderln zusammengestellt. Auf den größeren Flächen sind auch Mähdrescher und Strohpressen im Einsatz.

### **4. Tag: Durres – Tirana – Durres**

Wir besichtigten einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 20 ha Eigengrund und 80 ha Pachtgrund. Die Milch der 300 Schwarzen Holsteinkühe mit einem Stalldurchschnitt von 9.000 Liter wird in der hofeigenen Molkerei zu Haltbarmilch verarbeitet. Der Jahresniederschlag beträgt ca. 600 mm und im Winter fällt die Temperatur nie unter 5 Grad plus.

### **5. Tag: Durres – Kruja – Shkoder – Skutarisee – Budva**

Nach der Stadtbesichtigung in Shkoder ging die Fahrt weiter nach Montenegro. Die Schifffahrt am Skutarisee fiel wegen eines starken Gewitters ins Wasser.

### **6. Tag: Budva – Ostrog – Podgorica – Moraca Canyon – Budva**

Das serbisch-orthodoxe Felsenkloster Ostrog, das auf der schmalen Zufahrtsstraße nur mit kleinen Bussen erreichbar ist, klebt wie ein Schwalbennest am Felsen. Der Skutarisee ist der größte Süßwassersee des Balkans. Daraus werden ca. 1 Million Kilogramm Fische im Jahr gefangen.

### **7. Tag: Budva – Cetinje – Njegusi – Kotor – Budva**

In Perast machten wir eine Bootsfahrt zur Insel der hl. Maria vom Felsen. In Kotor besichtigten wir die Altstadt.

### **8. Tag: Budva – Dubrovnik – Wien**

Nach einer Stadtbesichtigung von Dubrovnik, der Hauptstadt Kroatiens, ging unser Flug am Nachmittag zurück nach Wien. Alle Reiseteilnehmer waren überrascht, welche Schönheiten die Länder am Balkan zu bieten haben.